

vkm

info

November 2001

VERBAND KIRCHLICHER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER – BADEN

Liebe Mitglieder im VKM, liebe Leserinnen und Leser!

Schnell informiert – gut informiert

„Wir wünschen uns schnellere und mehr Informationen“ – hat der Vorstand anlässlich seiner Klausurtagung in Bad Herrenalb beschlossen – und will diesen Beschluss auch in die Tat umsetzen.

In Zukunft werden Sie also häufiger eine vkm-Info in Ihrem Briefkasten vorfinden. Das ganze Unternehmen muss aber auch finanzierbar sein.

So entstand die Idee, die höheren Portoausgaben, die sich aus einer häufigeren Erscheinungsweise des vkm-Info ergeben, zumindest teilweise aufzufangen durch den e-mail-Versand.

Wer also die Möglichkeit hat, das vkm-Info per e-mail entgegen zu nehmen, soll dies bitte dem vkm mitteilen.

Eine kurze mail an:

wolfgang.lenssen@tesionmail.de

reicht völlig aus, um in den Verteiler aufgenommen zu werden und zukünftig aus erster Hand und aktuell (und schneller als die anderen Mitglieder) das jeweils neue vkm-Info zur Verfügung zu haben.

Wolfgang Lenssen

Krankengeld bei Pflege eines kranken Kindes (Wilfried Thoma)

Verbesserung seit 01.07.2001 für die Eltern behinderter Kinder

Zur Pflege eines erkrankten Kindes bis zum vollendeten 12. Lebensjahr erhalten Eltern bzw. allein erziehende Mütter und Väter unter bestimmten Voraussetzungen von der zuständigen Krankenkasse ein so genanntes Pflegekrankengeld. Zum 1. Juli 2001 wurde für behinderte Kinder die Altersbegrenzung aufgehoben. Voraussetzung ist, dass die Behinderung bis zu einem bestimmten Alter eingetreten ist.

Die Regelungen beim "Pflegekrankengeld" nach dieser Änderung:

Versicherte haben Anspruch auf Krankengeld, wenn es nach ärztlichem Zeugnis erforderlich ist, dass sie zur Beaufsichtigung, Betreuung oder

Pflege ihres erkrankten und in der gesetzlichen Krankenkasse versicherten Kindes der Arbeit fernbleiben, eine andere in ihrem Haushalt lebende Person das Kind nicht beaufsichtigen, betreuen oder pflegen kann, und das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist.

Der Anspruch besteht in jedem Kalenderjahr für jedes Kind längstens für 10 Arbeitstage, bei allein erziehenden Versicherten längstens für 20 Arbeitstage.

Der Anspruch besteht bei mehreren Kindern insgesamt für maximal 25 Arbeitstage, bei allein erziehenden Versicherten für maximal 50 Arbeitstage je Kalenderjahr.

Gehalt ab 2002

Gültig ab 1. Januar 2002 (in Euro)

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem															
Verg.Gr.	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
Lebensjahr															
(monatlich in Euro)															
I		2.883,14	3.039,43	3.195,76	3.352,07	3.508,39	3.664,73	3.821,01	3.977,34	4.133,65	4.289,97	4.446,30	4.602,60	4.758,90	
Ia		2.657,49	2.778,97	2.900,40	3.021,87	3.143,34	3.264,82	3.386,32	3.507,75	3.629,22	3.750,69	3.872,19	3.993,62	4.110,10	
Ib		2.362,53	2.479,31	2.596,08	2.712,85	2.829,62	2.946,40	3.063,18	3.179,94	3.296,73	3.413,49	3.530,26	3.647,03	3.763,53	
IIa		2.094,13	2.201,39	2.308,68	2.415,91	2.523,16	2.630,44	2.737,68	2.844,96	2.952,20	3.059,50	3.166,75	3.273,95		
IIb		1.952,59	2.050,34	2.148,11	2.245,89	2.343,68	2.441,45	2.539,23	2.637,01	2.734,78	2.832,57	2.930,33	2.973,05		
III	1.861,14	1.952,59	2.044,00	2.135,43	2.226,88	2.318,31	2.409,75	2.501,17	2.592,60	2.684,05	2.775,50	2.866,94	2.953,91		
IVa	1.687,09	1.770,77	1.854,43	1.938,08	2.021,76	2.105,41	2.189,08	2.272,74	2.356,42	2.440,08	2.523,75	2.607,43	2.689,93		
IVb	1.542,58	1.608,97	1.675,32	1.741,70	1.808,03	1.874,41	1.940,77	2.007,15	2.073,52	2.139,87	2.206,26	2.272,62	2.281,44		
Va	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	2.046,96		
Vb	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	1.996,79		
Vc	1.289,36	1.336,75	1.384,19	1.433,95	1.483,72	1.535,58	1.590,78	1.646,04	1.701,24	1.756,46	1.810,97				
VIa	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.649,22	1.691,88	1.734,57	1.771,16
VIb	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.639,92			
VII	1.131,17	1.160,90	1.190,65	1.220,38	1.250,13	1.279,86	1.309,59	1.339,36	1.369,08	1.399,63	1.430,88	1.453,41			
VIII	1.046,44	1.073,62	1.100,84	1.128,03	1.155,23	1.182,42	1.209,65	1.236,84	1.264,04	1.284,25					
IXa	1.012,19	1.039,25	1.066,29	1.093,34	1.120,37	1.147,41	1.174,44	1.201,49	1.228,45						
IXb	974,26	998,95	1.023,61	1.048,28	1.072,96	1.097,65	1.122,33	1.147,00	1.167,86						
X	904,66	929,33	954,03	978,69	1.003,38	1.028,05	1.052,73	1.077,42	1.102,07						

Ortszuschlag

Gültig ab 1. Januar 2002 (in Euro)

(monatlich in Euro)

Tarifklasse	zur Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3, 1 Kind
Ib	I bis IIb; Kr. XIII	541,15	643,49	730,19
Ic	III bis Va/b; Kr. XII bis Kr. VII	480,93	583,27	669,97
II	Vc bis X; Kr. VI bis Kr. I	453,01	550,49	637,19

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 86,70 Euro

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	5,11	25,56
IX a und Kr. II	5,11	20,45
VIII	5,11	15,34

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 3 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

**Der Ehegattenanteil im Ortszuschlag (Unterschiedsbetrag zwischen den Stufen 1 und 2)
beträgt ab 1. Januar 2002**

in den Tarifklassen I b und I c 102,34 Euro
in der Tarifklasse II 97,48 Euro

Steht der Ehegattenanteil nur zur Hälfte zu, sind dies

in den Tarifklassen I b und I c 51,17 Euro
in der Tarifklasse II 48,74 Euro

**Allgemeine Zulage Bund/TdL und VKA West
Gültig ab 1. Januar 2002 (in Euro)**

Vergütungsgruppe

X bis Ixa sowie VIII*, Kr. I und Kr. II	87,09 Euro
VIII** bis Vc sowie Vb***, Kr. III bis Kr. VI	102,86 Euro
Vb**** bis II, Kr. VII bis Kr. XIII	109,72 Euro
Ib bis I	41,14 Euro

* soweit in der Protokollnotiz Nr. 1 aufgeführt

** soweit nicht in der Protokollnotiz Nr. 1 aufgeführt

*** soweit in der Protokollnotiz Nr. 2 aufgeführt

**** soweit nicht in der Protokollnotiz Nr. 2 aufgeführt

Der Prozentsatz der Zuwendung (Weihnachtsgeld) beträgt im Dezember 2001
85,80 % der fiktiven Urlaubsvergütung des Monats September 2001

Jahresbeitrag ab 2002 (in €)

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung, die im Herbst 2002 stattfinden wird, hat der Vorstand beschlossen, den Jahresbeitrag bei der Umstellung auf den €, d.h. ab 1. Januar 2002, der Einfachheit halber auf den halben DM-Betrag in € abzurunden.

Daraus ergeben sich ab 2002 folgende Jahresbeiträge:

Beitragsklasse I	- Arbeiter bis MTL VIII a - Angestellte bis BAT/AVR VII - Pflegepersonal bis Kr. III - Beamte bis A 6	€ 20.-
Beitragsklasse II	- Angestellte bis BAT/AVR IV b - Beamte bis A 10 - Pflegepersonal bis Kr VII	€ 30.-
Beitragsklasse III	- Angestellte ab BAT IV a - Beamte ab A 11 - Pflegepersonal ab Kr VIII	€ 40.-
Beitragsklasse IV	- Rentner/Pensionäre	€ 10.-
Beitragsklasse V	- Auszubildende	€ 5.-

Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag (Einzugsermächtigung) für Ihren Beitrag erteilt haben, wird Ihr Beitrag im April 2002 entsprechend von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie selbst überweisen, bitten wir Sie, diese Beitragssätze zu beachten.

Es lässt sich leicht errechnen, dass diese Umstellung einer geringen Beitragsermäßigung entspricht. Eine der nächsten Mitgliederversammlungen wird sich anhand der vorliegenden Kassenberichte und unter Berücksichtigung der Aufgaben des VKM damit zu befassen haben, ob dieser Beitrag in den nächsten Jahren so beibehalten werden kann.

Impressum

Herausgeber: Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Baden,
Geschäftsstelle: Klaus Schuler, Otto-Stabel-Straße 2,
67059 Ludwigshafen, ☎ + Fax: 0621 - 626248
Erscheinungsweise: Unregelmäßig, nach Bedarf

Bankverbindung: Evangelische Kreditgenossenschaft
Karlsruhe, BLZ: 660 608 00, Kt.Nr: 507 407
V.i.S.d.P.: Wolfgang Lenssen, Köndringerstr. 10
79331 Heimbach, ☎ 07641 – 573280 / Fax: - 41335
e-mail: wolfgang.lenssen@bluewin.de.